

Am Weihnachtsbaum die Lichter brennen

Weihnachtslied

Text: Hermann Kletke (1813–1886)

Melodie: Volksweise (um 1830)



1. Am Weih-nachts-baum die Lich-ter bren-nen, wie glänzt er fest-lich, lieb und mild, als sprach er: Wollt in mir er-ken-nen ge-treu-er Hoff-nung stil-les Bild.

2. Die Kinder stehn mit hellen Blicken,
das Auge lacht, es lacht das Herz;
o fröhlich, seliges Entzücken!
Die Alten schauen himmelwärts.
3. Zwei Engel sind hereingetreten,
kein Auge hat sie kommen sehn;
sie gehn zum Weihnachtstisch und beten
und wenden wieder sich und gehn.
4. „Gesegnet seid, ihr alten Leute,
gesegnet sei, du kleine Schar!
Wir bringen Gottes Segen heute
dem braunen wie dem weißen Haar.
5. Zu guten Menschen, die sich lieben,
schickt uns der Herr als Boten aus,
und seid ihr treu und fromm geblieben,
wir treten wieder in dies Haus.“